

Lkw fährt sich an der K 39 fest

JORK. Ein Lkw-Fahrer aus der Ukraine ist am Freitag gegen 8 Uhr in der Baustelle in Jork-Borstel nach links in die provisorische Anlieger-Straße parallel zur Kreisstraße K 39 abgebogen – und versank im Schotterbett.

Die Zugmaschine des Sattelzugs versank teilweise im Schotterbett, eine Bergungsfirma musste anrücken. Warum der Fahrer (43) nicht auf der Straße in Richtung Neuenfelde weitergefahren ist, blieb offen. Möglicherweise habe es am Navi gelegen, hieß es.

Bis 9 Uhr hätte der Lkw-Fahrer auf der Kreisstraße geradeaus in Richtung Hamburg fahren können – auf Grundlage der Einbahnstraßenregelung, sagte die Polizei. Wie berichtet wechselt die Fahrtrichtung auf der Baustelle. Zu größeren Behinderungen kam es nicht, auf der Baustelle wurde nicht gearbeitet.